

monastische Reform gegeben habe, für die K. Hallinger den Begriff „Junggorze“ geprägt hat. Helmut FLACHENECKER (S. 63–87) untersucht und ediert ein Kalendarium des Klosters Marienberg im Vinschgau aus der Mitte des 12. Jh. Mechthild CLAUSS (S. 89–94) interpretiert theologisch die Krümme eines Bamberger Bischofsstabes aus der ersten Hälfte des 13. Jh. Elmar HOCHHOLZER (S. 95–121) befasst sich mit den Verbrüderungen der Abtei Ottobeuren im MA (mit der von Franziskus BÜLL angefertigten Edition eines Verbrüderungsvertrages zwischen dem Kloster und Münsterschwarzach von 1227 und seiner Erneuerung 1295). Dieter J. WEISS (S. 123–145) untersucht den Anspruch des Schottenklosters St. Egidien in Nürnberg auf Immunität und Reichsunmittelbarkeit. Hermann DANNHEIMER / Benedikt PROBST (S. 147–162) widmen sich Bußriemen im späten MA und der frühen Neuzeit. Susann EL KHOLI (S. 163–190) behandelt die Eucharistie bei Elisabeth von Schönau und bietet einen Exkurs zur Überlieferung der Briefe der Mystikerin aus dem 12. Jh.

K. N.

Pro universitate et ecclesia. Festgabe für Dieter Salch zum 75. Geburtstag, hg. von Franz-Ludwig KNEMEYER (Würzburger rechtswissenschaftliche Schriften 93) Würzburg 2015, Ergon Verl., 260 S., Abb., ISBN 978-3-95650-090-9, EUR 38. – Zu Ehren eines ihrer größten Förderer hat die Univ. Würzburg, hier vertreten durch ihre juristische Fakultät, 14 Beiträge zusammengetragen, die von namhaften Würzburger Gelehrten bis hin zum amtierenden Hochmeister des Deutschen Ordens beigesteuert wurden. Mit mediävistischen Themen befassen sich Friedhelm HOFMANN (Konrad von Querfurt. Ein Reichsbischof von „Gottes Gnaden“, S. 143–157) und Dietmar WILLOWEIT (Im Herbst des Mittelalters. Zur Rechts- und Herrschaftskrise des Deutschordensstaates im 15. Jahrhundert, S. 189–203).

A. M.-R.

Rudolf BENTZINGER / Ulrich-Dieter OPPITZ / Jürgen WOLF (Hg.), Grundlagen. Forschungen, Editionen und Materialien zur deutschen Literatur und Sprache des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur. Beihefte 18) Stuttgart 2013, Hirzel, XII u. 595 S., Abb., ISBN 978-3-7776-2348-1, EUR 79. – Der zu Ehren von Gisela Kornrumpf (München) zusammengestellte Band ist, das soll wohl auch der Titel nahelegen, zu einer Leistungsschau der quellen- und Hss.-basierten Altgermanistik geworden. 44 Beiträge zur höfischen, geistlichen und humanistischen Literatur warten mit umfangreichen Editionsteilen auf. Im Vorwort verraten die Hg., dass die Zahl der angebotenen Beiträge noch weitaus höher war. Im engeren Sinne historische Bezüge finden sich nur im Beitrag von Václav BOK (S. 487–497) zur Übersetzung der *Historia Hierosolymitana* des Robertus Monachus aus der Mitte des 15. Jh.

A. M.-R.

Le Moyen Âge dans le texte. Cinq ans d'histoire textuelle au Laboratoire de médiévistique occidentale de Paris, éd. par Benoît GRÉVIN / Aude MAIREY (Histoire ancienne et médiévale 141) Paris 2016, Publications de la Sorbonne, 303 S., 11 Abb., ISBN 978-2-85944-943-8, EUR 27. – Das Buch enthält